

## 70503 Xylol

Farblose, stark lichtbrechende, eigenartig riechende, feuergefährliche Flüssigkeit, die mit stark russender Flamme verbrennt.

Xylol ist in Wasser wenig löslich, leicht löslich in Alkohol, Äther, Benzol, Benzin usw.  
Es ist ein gutes Lösungsmittel für Kautschuk, Harze, Fette und Öle.

Formel:  $C_6H_4(CH_3)_2$

Synonyme: Es existieren drei isomere Formen: ortho-Xylol, meta-Xylol und para-Xylol.  
Xylol ohne genauere Bezeichnung stellt ein Gemisch aus den drei Formen dar.

Erscheinungsbild: Wasserhelle, etwas ölige Flüssigkeit mit aromatischem (toluolähnlichem) Geruch. Stark lichtbrechend.

### Eigenschaften:

Brennbare Flüssigkeit mit leicht entzündlichen Dämpfen, die schwerer als Luft sind. Entzündung durch heiße Oberflächen, Funken oder offene Flammen.

### Gefahren für die Gesundheit:

Die Dämpfe wirken betäubend. Sie können Schädigungen des Zentralnervensystems hervorrufen.  
Die gesundheitsschädigende Wirkung wird bei gleichzeitiger Alkoholeinwirkung erhöht. Der Kontakt mit der Flüssigkeit kann Reizungen der Haut und Schleimhäute und u.U. allergische Erscheinungen verursachen.

### Bemerkungen:

Xylol dient als Lösungsmittel für verschiedene Kunstharze und wird deshalb oft in grossen Mengen verwendet.  
Beim Arbeiten mit Xylol für gute Lüftung sorgen (Abzug oder Absauganlage) und Schutzhandschuhe tragen. Mischt sich nicht mit Wasser. Ist bereits in geringen Mengen wassergefährdend.

Synonyme: Xylol (Isomerengemisch), Reaction Mass of Ethylbenzene and Xylene, Multikomponentenstoff – Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol  
Aussehen: farblos  
Geruch: charakteristisch  
EINECS-Nr.: 905-588-0  
REACH Reg.-Nr.: 01-2119488216-32-xxx

### Spezifikation

Eigenschaften	Spez.-Grenzen	Prüfmethode
Dichte (15°C)	0,860 – 0,875 g/cm <sup>3</sup>	DIN 51 757
Brechungsindex (20°C)	1,491 – 1,505	DIN 51 423
Wassergehalt	max. 0,02 %	DIN 51 777
C8-Aromaten	min. 97 %	GC
Cumol	< 0,1 %	GC

## Weitere Parameter

Eigenschaften	Spez.-Grenzen	Prüfmethode
Farbzahl (Pt/Co)	max. 20	DIN EN ISO 6271
C9-Aromaten	max. 1,2 %	GC
Ethylbenzol	max. 25 %	GC
Benzol	max. 0,01 %	GC
Toluol	max. 0,50 %	GC
Gesamtschwefel	max. 5 ppm	EN 41
Verdunstungszahl (Ether=1)	17	DIN 53 170